

stadtbibliothek aarau 

# Jahresbericht 2014



STADT AARAU



Titelblatt:

**Ende der Geschichte im Bahnhof Aarau**

Neu: Medienrückgabekasten in der Bahnhofapotheke Aarau

Mo-So 7.00-22.00

Postkarte für die Stadtbibliothek Aarau

von Hans Häusler

Häusler Design, Zürich

# 1 *Das Wichtigste in Kürze* *oder "Ende der Geschichte im Bahnhof Aarau"*

Bibliotheken und Bücher sind derzeit so oft in den Medien anzutreffen, wie selten zuvor.

**"Monica Oliari lockt Kinder auf Italienisch in die Stadtbibliothek"**  
Aargauer Zeitung, 29.8.14

**"Bibliothek wird zum Wohnzimmer"** 20 Minuten, 4.9.14

**"Die Renaissance der Lesestuben. Trotz E-Books und Filmstreams erleben Bibliotheken einen Boom"** NZZ, 1.9.14

**"Bangladeshs wandelnde Bücherei. In einer armen Gegend wandert Polan Sarkar von Dorf zu Dorf und leiht Bücher aus"** Tages-Anzeiger, 20.9.14

**"Was eine moderne Bibliothek ausmacht. Am Bibliothekstag waren Ideen gefragt, um den Besucherrückgang zu stoppen"** Schweiz am Sonntag, 19.10.14

**"In Zernez gibt es neu die Freiluftbibliothek"** Südschweiz, 30.10.14



Bücherwanderungen halten den 94-jährigen Polan Sarkar fit. Foto: Shahadad Parvez

Woran mag das liegen? Die Buchbranche ist grossen Änderungen unterworfen. Dank Smartphone, Tablet und WLAN ist das ganze Wissen jederzeit in der Tasche verfügbar. In diese Welt passen verstaubte, muffig riechende Bibliotheken mit Regalen voller alter Bücher nicht mehr hinein. Bibliotheken werden zu Orten der kreativen Freizeitgestaltung und Begegnung. Neben der klassischen Ausleihe bieten sie Raum für Interaktion und Inspiration. Viele Bibliotheken im In- und Ausland nehmen die Herausforderung an. Sie entwickeln neuartige Projekte. Und darüber berichten die Medien.

Auch die Stadtbibliothek Aarau bewegt sich. Die Medienausleihe ist zwar noch immer Kerngeschäft und kann, dank Einbezug der E-Medien, gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden (+1.5%). Daneben wird die Bibliothek aber immer mehr als sogenannter 3. Ort neben Zuhause und Arbeitsplatz genutzt. Die Anzahl der Aktivitäten im Haus ist erneut stark gestiegen. Insgesamt nehmen 3538 Personen an 183 Veranstaltungen teil. Man diskutiert über Bücher, lauscht Geschichten, stellt Kunstwerke aus und neu wird auch gemeinsam gestrickt. 150'128 Personen besuchen die Stadtbibliothek, das sind pro Tag 512 Personen. Keine andere ausserschulische Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt wird so rege genutzt.

Mittels einer Bürgermotion wird in Aarau ein Generationenhaus gefordert. Die Bibliothek ist traditionellerweise ein Ort, an dem sich Menschen aller Generationen und Kulturen treffen. Die Zielgruppen Familien, Senioren, Migranten und Kinder decken sich mit denjenigen der Motionärinnen. Darum wird das Geschäft Generationenhaus vom Stadtrat der Stadtbibliothek zur Bearbeitung übertragen.

Die Medienrückgabe wird immer einfacher. Am Bahnhof wird ein Medienrückgabekasten installiert. Titel der Werbeaktion: "Ende der Geschichte im Bahnhof Aarau". Ein neuartiges RFID-Regal optimiert die Rückgabe zusätzlich. Schlangen gibt es vor der Theke kaum noch. Dem Personal bleibt Zeit für die Beratung und für die Realisierung von Projekten (Leseförderung, Vermittlung, Öffentlichkeitsarbeit).

## 2 *Ausleihe / Kundendienst*

von Roland Wahl, Leitung Kundendienst

### *Rückgabe – ganz einfach!*

Nach Einführung der Selbstausleihe im November 2013 folgt im August 2014 ein weiterer Meilenstein: Das Rückgaberegal. Anstehen ist nicht mehr nötig. Die Medien können in ein Regal gestellt werden, wo mittels RFID-Technologie umgehend die Rückbuchung erfolgt. Die Neuerung wird vom Bibliothekspublikum gut angenommen, das Regal arbeitet stabil und zuverlässig.

Das Regal ist eine weitere Option für die rasche und unkomplizierte Medienrückgabe. Die Theke im Parterre bleibt aber weiterhin für die Rückgabe, für Neuanmeldungen oder Auskünfte bedient. Die Kundenströme verlagern sich: X kommt in die Bibliothek, stellt die Medien zur Rückgabe ins Regal, sucht sich neue Bücher aus und verbucht diese an der Selbstausleihe. Die Bezahlung von Gebühren erfolgt an der Theke, ist aber nicht bei jedem Bibliotheksbesuch erforderlich.

Die Theke wird erneut entlastet. Wer den Kontakt mit dem Bibliothekspersonal vermisst, kann sich weiterhin an der Theke beraten lassen oder die im Haus zirkulierenden Floorwalker ansprechen. Der Dienst "Floorwalker" wird neu eingeführt. Der Floorwalker stellt Medien zurück, berät das Publikum und sorgt für Ordnung und ein angenehmes Klima auf allen vier Stockwerken. Die Präsenz des Personals im weitverzweigten Haus wird so erhöht.

Der neue Bahnhof in Aarau gehört bezüglich Passagierfrequenzen zu den zehn grössten der Schweiz: Hin- und Weg-Pendler (Zürich, aber auch Bern oder Basel sind in Pendlerdistanz) sorgen dafür, dass der Bahnhof nie zur Ruhe kommt. Weil auch zahlreiche Bibliothekskundinnen und -kunden diese Drehscheibe passieren, steht seit August ein Medienrückgabekasten vor der Bahnhofapotheke. Er ist von 7 Uhr morgens bis 22 Uhr abends zugänglich. Der Transport der Medien vom Bahnhof in die Stadtbibliothek erfolgt täglich und wird durch den Hauslieferdienst Voilà erledigt. Zwischen 15 und 90 Medien werden Tag für Tag transportiert. Stellvertretend für viele Kundenreaktionen auf die neue Dienstleistung hier folgender Kommentar "Bahnhofabgabestelle=super!"



Die neue Medienrückgabestelle am Bahnhof vor der Apotheke

## *Badi-Bibliothek – verregnet*

Die Badi-Bibliothek ist wetterbedingt eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten. Die Anzahl der schönen und heissen Sommertage ist klein. Gleich zu Beginn (Anfang Juni, ein herrliches Pfingstwochenende) und während einer Woche im Juli werden sehr gute Ausleihen erzielt – die übrigen Wochenenden und die meisten Sommerferientage sind mit viel Regen und Kälte gesegnet. Trotz der misslichen Bedingungen werden in der Badi-Bibliothek knapp 6000 Ausleihen gezählt.

## *Führungen ...*

Haus und Angebot werden interessierten Gruppen und Schulklassen vorgestellt:

Kindergarten/Primarschule	9 (Vorjahr 11)
Sekundarschulen	11 (Vorjahr 3)
Andere	14 (Vorjahr 13)

Insgesamt nehmen 553 Personen (Vorjahr: 767 Personen) an den Führungen teil.

## *Zudem ...*

Die Leihfrist der Spielfilme wird von einer auf zwei Wochen erhöht. Die Anpassung wird allseits mit grossem Wohlwollen aufgenommen.

Die Sommeraktion – maximal 16 statt 8 Medien – wird geschätzt und trägt entscheidend dazu bei, dass die eingeschränkten Öffnungszeiten während der Sommerferien (Mo geschlossen, Di bis Fr 10-13 Uhr, Sa 9-13 Uhr) gut überbrückt werden können.

Während Kinder in der Schule die Technik des Lesens lernen, bietet die Bibliothek einen freiwilligen Zugang zu lustvollem Lesen, zur Literatur und zur Sprache an





## *Seit 74 Jahren Kundin ....*



Sonja Frey (80), Küttigen

### **Wann waren Sie zum ersten Mal in der Stadtbibliothek Aarau?**

Das war 1941 oder 42 während des Krieges. Ich ging in die zweite Klasse und holte für meine Mutter regelmässig Bücher in der Stadtbibliothek. Kinderbücher gab es damals dort noch nicht. Ich war schon immer eine Leserin. Bücher für mich selber lieh ich in der Schulbibliothek aus. In der Bezirksschule Aarau durfte man pro Monat nur drei Bücher ausleihen. Die hatte ich aber immer schon nach wenigen Tagen gelesen.

### **Wo befand sich die Stadtbibliothek zu der Zeit? Wie sah sie aus?**

Die Stadtbibliothek befand sich mitten in der Altstadt, im ersten Stock des Gebäudes, in dem bis vor kurzer Zeit die Post untergebracht war. Die Bücher musste man zuerst aus einem Katalog auswählen und dann beim Schalter bestellen. Dort hat sie eine strenge Person – meistens eine ältere Frau - geholt und ausgeliehen. Die Bücher waren alle in grau-grünes Papier eingewickelt. Der Schalter war einmal pro Woche eine Stunde geöffnet.

**Welche Angebote der Stadtbibliothek nutzen sie heute? Haben Sie Verbesserungsvorschläge?**

Ich lese heute vor allem Sachbücher und Biografien. In der Stadtbibliothek gehe ich in der Regel ins Untergeschoss, dorthin wo sich Bücher mit philosophischen und psychologischen Inhalten befinden. Mir gefällt das Angebot der Stadtbibliothek. Sogar ein Anschaffungswunsch von mir wurde schon berücksichtigt. Etwas Mühe habe ich mit den Selbstverbuchungsstationen. Ich habe keinen Computer und bis heute nicht einmal ein Handy.

**Was lesen Sie gerade? Haben Sie ein Lieblingsbuch? Wie viele Bücher pro Monat lesen Sie? Was bedeuten Ihnen Bücher?**

Ich lese pro Tag sechs Stunden. Die Augen machen manchmal nicht mehr mit, dann schliesse ich sie einige Minuten und dann geht es wieder. Ich lese sehr gern Bücher von Hans Küng und J.R. von Salis. Von Anaïs Nin habe ich alles gelesen und lese es immer wieder. Auch Biografien lese ich gern. Ich lasse mich inspirieren von Buchbesprechungen aus den Medien. Ich bewahre alle Ausleihquittungen der Bibliothek auf, dann weiss ich noch, was ich gelesen habe.

**Welches war das erste Buch, das Sie fasziniert hat und bei dem Sie nicht mehr aufhören konnten zu lesen?**

Heidi. Und die Turnachkinder.

**Wann hat Sie der Lesevirus gepackt?**

Ich war als Kind ein halbes Jahr krank und musste auf der Barmelweid in die Kur gehen. Dort habe ich sehr viel gelesen. Allerdings war das Lesen während der Ruhezeiten verboten, das war schlimm für mich.

**Sind Sie verheiratet? Haben Sie Kinder? Welchen Beruf haben Sie ausgeübt? Welches sind neben dem Lesen Ihre Hobbies?**

Meine Eltern waren beide berufstätig. Sie waren Abwart im Schössli-Museum. Nach der Primar- und Bezirksschule in Aarau konnte ich, dank eines Stipendiums der Stadt Aarau, die Kunstgewerbeschule in Zürich besuchen. Der Stadtamman fand zwar damals, ein Mädchen wie ich solle doch lieber "dienen" gehen. Auf meine vielen Reisen nehme ich immer Skizzenbücher mit. Malen ist neben dem Lesen mein schönstes Hobby. Ich war glücklich verheiratet, bin aber leider seit 25 Jahren verwitwet. Ich habe zwei Kinder und vier Grosskinder die mir viel Freude bereiten. Trotzdem bin ich oft allein.

**Welches Rezept haben Sie, dass Sie noch so vif und jung aussehen?**

Ich liebe die Menschen .... (schmunzelt)

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview mit Sonja Frey (80), Küttigen  
von Lilo Moser, Leiterin Stadtbibliothek Aarau  
vom 26. Januar 2015

### 3 Leseförderung

Die Beispiele für den Jahresbericht sind aus dem Themenfeld Vernetzung gewählt. Kooperationen und Partnerschaften sind wichtig, um die Angebote der Bibliothek bekannt zu machen.

#### *Telli-Fest*

Am 40-Jahrjubiläumfest in der Telli feiert die Stadtbibliothek mit. In Zusammenarbeit mit dem GZ-Telli wird das Angebot für fremdsprachige Kinder im Saal präsentiert. Die Kinder malen, kleben, stempeln und schauen Bücher an. Das Buchangebot - neu auch mit arabischen Kinderbüchern - und die Flyer zu den fremdsprachigen Geschichtenstunden werden auf den verschiedenen Tischen ausgestellt. Am Nachmittag erzählen die interkulturellen Vermittlerinnen Geschichten in Deutsch, Tamilisch und Arabisch. 90 Personen besuchen den Anlass.



Alles bereit im Saal ...



die ersten Kinder kommen



Angelica Bütler, Parameswary Nadarajah ...



und Thanaa Alscharabati erzählen



## *HoTa*

Der Verein Home Treatment Aargau (HoTa) unterstützt Familien mit einem psychisch kranken Kind oder Elternteil. Seit August steht eine Bücherkiste aus der Stadtbibliothek in der Geschäftsstelle. Die HoTa-Mitarbeitenden bringen Lesestoff in die betreuten Familien mit und ermöglichen diesen so einen niederschweligen Zugang zu Büchern und Geschichten. Nach einem halben Jahr werden die Bücher und erste Erfahrungen ausgetauscht.

## *Prix Chronos*

Die Startveranstaltung des Prix Chronos findet am 29. Oktober 2014 statt. Dichtgedrängt verfolgen die Zuhörerinnen und Zuhörer im Café littéraire den Ausführungen von Annemarie Ehrensam Wettstein. Beim Prix Chronos beurteilen Kinder zwischen 10 und 12 Jahren und Seniorinnen und Senioren unabhängig voneinander dieselben Kinder- und Jugendbücher. Drei Schulklassen aus dem Telli-Schulhaus, Schülerinnen und Schüler aus dem Brunnbachschulhaus Rohr und weitere Kinder nehmen am Projekt teil. Die Suche nach Senioren gestaltet sich nicht ganz einfach. Hans Bischofberger vom GZ-Telli hilft bei der Suche und findet diverse Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Somit ist sichergestellt, dass es bei der Schlussveranstaltung im Februar zu einem echten Austausch zwischen den Generationen kommt.



Ein spezieller Einstieg in das Projekt Prix Chronos ist die Kostprobe des E-Mail-Romans von Peter Härtling in Form einer szenischen Lesung durch den Senior Gérald Erne und die Juniorin Luisa Obrist.

## "Café littéraire" im Gönhardschulhaus

Im Herbst verwandeln sich fünf Schulzimmer im Gönhardschulhaus mit bequemen Stühlen, Liegematten, Sofas und verschiedenen Lichtquellen zu gemütlichen Leselandschaften. Drei Wochen lang können die Schülerinnen und Schüler während sechs Lektionen genussvoll lesen, Gebäck geniessen und Tee trinken. Diese Form von Leseförderung wird mit 300 Büchern aus der Stadtbibliothek unterstützt und erreicht 88 Schülerinnen und Schüler.



Lesefuttertransport



Lesezeit im Schulzimmer

## Die Leseförderungsprojekte nach Zielgruppen

Vorschulbereich	Primarstufe	Oberstufe	Erwachsene	60+
Buchstart	Prix Chronos			Prix Chronos
Gigampfe, Vårsli Stampfe			Treffpunkt Buch	Treffpunkt Buch
Gschichtezyt	Lesenacht Kinder	Lesenacht Jugendliche		
Fremdsprachige Geschichtenstunden	Lesung			
Gschichtetiger	Antolin		Hört zu um vier	Hört zu um vier
Schweizer Erzählnacht			Lesungen	Lesungen
Bibliothek im Wartezimmer			Aarauer Erzähltreff	Aarauer Erzähltreff
Bereit für den Kindergarten				
Schatzkiste Bibliothek				
Badi-Bibliothek				

## 4 *Geschäftsgang und Kommunikation*

von Bea Altorfer, Leitung Geschäftsgang und Kommunikation

### *Medieneinkauf*

9'367 Medien werden in den Bestand eingearbeitet. Diese Zahl beinhaltet auch die 1'717 Zeitschriftenhefte, die seit der Einführung von RFID im Herbst 2013 nicht mehr als Zeitschriften-ABO sondern als Einzelhefte erfasst werden. Die Bilderbücher, welche für die interkulturelle Kinderbibliothek iKiBi von Bibliomedia Schweiz zu guten Konditionen ausgeliehen werden, sind ebenfalls in dieser Zahl enthalten. Die Erneuerungsquote beträgt 15.2 %.

### *Bestand*

Im Berichtsjahr werden 11'279 Medien ausgeschieden. Der Bestand wird so erneut reduziert und beträgt noch 50'518 Medien (2013: 53'395 Medien). Durch die Reduktion entsteht mehr Platz in den Regalen, was eine attraktivere Präsentation (Frontalpräsentation) ermöglicht. Eine gute Präsentation, insbesondere auch der neuen Medien, ist ein wichtiger Aspekt, um die Lust am Lesen und Schmökern zu fördern und zu erhalten. Zudem finden Kundinnen und Kunden auch bei einem kurzen Besuch schnell und unkompliziert interessante Medien. Dieses Jahr werden erstmals seit Jahren wieder mehr Sachbücher als im Vorjahr entliehen, was vermutlich eine Folge der attraktiveren Präsentation ist.

Für das Generationen- und Leseanimationsprojekt *Prix Chronos 2014/15* von *Pro Senectute Schweiz* und *Pro Juventute* werden 102 Bücher erworben. Das Projekt wird vom Förderverein *Pro Stadtbibliothek Aarau* grosszügig finanziell unterstützt.

Der Bestand der Badi-Bibliothek wird aktualisiert und umfasst insgesamt 757 Medien.

### *eMedien im Trend - Bibnetz Schweiz Onleihe*

Die Stadtbibliothek leiht im Verbund *Bibnetz Schweiz Onleihe* zusammen mit den Bibliotheken Basel, Winterthur, Zofingen und Zürich elektronische Bücher, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften aus. Das Angebot wird rege genutzt. Der Kundenstamm der Stadtbibliothek im Bereich Onleihe verdoppelt sich auf 656 Personen, welche 9'544 E-Medien ausleihen. Im Berichtsjahr wird der Bestand um elektronische Zeitungen und Zeitschriften erweitert. Zudem wird die Leihfrist von 14 auf 16 Tage verlängert. Im Moment besteht das eMedien-Angebot aus aktueller Belletristik für Erwachsene sowie aus Sachmedien und Ratgebern. Die Auswahl des eMedienbestandes erfolgt durch die *SBD.bibliotheksservice ag*. Die Stadtbibliothek Aarau ergänzt die Auswahl laufend um wichtige Titel.



eMedien sind im Trend

## *Ausbau Zeitschriftenangebot*

Damit sich Menschen länger in der Bibliothek aufhalten, braucht es neben bequemen Sitzgelegenheiten auch ein passendes Angebot. Darum werden 11 neue Zeitschriften abonniert, unter anderem Bastel-, Sport- und Backzeitschriften.

## *Facebook*

Zusätzlich zur Website dient Facebook heute als wichtige Informationsplattform und wird regelmässig von einer jungen Mitarbeiterin und den Lernenden gepflegt. Neben allgemeinen Informationen zur Bibliothek und Veranstaltungshinweisen wird Lustiges aus der Buch- und Medienwelt "gepostet" und die Besucher/-innen können Rätsel und Wettbewerbe lösen. Facebook erlaubt auch einen Blick "Hinter die Kulissen". Früher nutzten vor allem Jugendliche Facebook. Dies hat sich aber geändert. Heute bewegt sich vor allem die mittlere und ältere Generation auf der Social-Media-Plattform: 20% der Nutzer/-innen sind zwischen 18-24 Jahre alt, 48 % zwischen 35-54 Jahre.

## *Antolin*

Antolin ist eine Website, die Kinder und Jugendliche animiert, Fragen zu den gelesenen Büchern zu beantworten und somit sicherzustellen, dass das Gelesene auch verstanden wurde. Je mehr Fragen richtig beantwortet werden, desto mehr Punkte können geholt werden.

Kinder, die das Angebot nicht über die Schule nutzen können, melden sich über die Stadtbibliothek an und erhalten ein Login. Zur Belohnung gibt es tolle Preise zu gewinnen: Ab 1000 Punkten eine Antolin-Urkunde, ab 3000 Punkten 3 DVD-Gutscheine, ab 5000 Punkten einen Büchergutschein für 20 Franken. Die Website wird rege genutzt. Insgesamt 72 Kinder melden sich an und beantworten aktiv Fragen.

Damit die Kinder Antolin-Bücher sofort erkennen, werden diese mit dem lustigen Antolin-Raben gekennzeichnet. Auch im Katalog sind Antolin-Bücher mit einer einfachen Suche sofort auffindbar.



Antolin-Rabe

## 5 *Pro Stadtbibliothek Aarau*

von Dirk Girod, Präsident Förderverein

Der Förderverein wurde seinerzeit beim Umbau der Stadtbibliothek gegründet und hat sich zuerst vor allem für ein in die Bibliotheksräume integriertes Café, das Café littéraire, stark gemacht. Heute unterstützt und fördert er den Betrieb der Stadtbibliothek als Medienhaus und Begegnungsstätte. Er will dazu beitragen, dass die Stadtbibliothek in der Stadt und der Region fest verankert bleibt und macht in Politik, sowie Behörden und im Privaten Lobbyarbeit zugunsten der Stadtbibliothek.

In dieser Funktion tritt der Förderverein traditionsgemäss zweimal offiziell an die Öffentlichkeit, nämlich beim Neujahrsapéro der Stadtbibliothek, den er finanziert und bei der Generalversammlung, in welcher wir unsere Mitglieder und deren Freunde und Bekannte über unsere Tätigkeit orientieren. Beide Veranstaltungen sind für die Bibliothek wichtig, erfahren doch die zahlreichen Besucher jeweils aus erster Hand das Neueste aus der Bibliothek. In der diesjährigen Generalversammlung hatten wir überdies die Freude, als Gast Frau Ruth Huber bei uns begrüssen zu können. Als Regisseurin, Schauspielerin und Theaterschaffende erzählte sie uns von ihrer vielseitigen Arbeit, auch für die Szenart Aarau. Eine rege Diskussion führte dann zum traditionellen Apéro, von Gregory Kilcullen angerichtet und serviert.

Verschiedene Projekte beschäftigten uns im Verlauf des Jahres an den Sitzungen, so der „Prix Chronos“, den wir wiederum finanziell unterstützen, indem wir Lesebücher für Kinder finanzieren. Das Projekt „Sonntag offen“ wurde im Vorstand kontrovers diskutiert und das Resultat der Bibliothekskommission weitergeleitet. Nach deren JA stehen wir aber selbstverständlich voll dahinter.

Weitere Themen waren die neuen Medienrückgabestellen und die Bürgermotion „Generationenhaus“. Diese Motion ist auch in der Presse und im Einwohnerrat umfassend behandelt worden.

Im November besuchte der Vorstand auf Vorschlag von Frau Lilo Moser die Bibliothek in Rapperswil-Jona, um sich zu orientieren, wie andere Bibliotheken in ähnlicher Grösse wie bei uns, funktionieren. Eine interessante Weiterbildung, die uns allfällig helfen kann, bei späteren infrastrukturellen Fragen verschiedene Sichtweisen einzubringen.

So werden wir weiterhin die Stadtbibliothek in vielen Belangen kräftig unterstützen und danken allen, die uns dabei helfen. Sind Sie auch dabei?

Unterlagen und Informationen erhalten Sie bei der Stadtbibliothek oder beim Präsidenten des Fördervereins Dirk Girod 062 824 49 85 oder [dirkgirod@bluewin.ch](mailto:dirkgirod@bluewin.ch)



## 6 Öffentlichkeitsarbeit

### Veranstaltungen (chronologisch):

Datum	Veranstaltung	Anzahl Besucher/-innen
4.1.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Helene Lüthy	25
4.1.	Neujahrsapéro mit dem Förderverein Pro Stadtbibliothek Aarau im Café littéraire	60
8.1.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	65
ab 8.1.	Treffpunkt Buch. Moderation: Ortrud Gysi	12
10.1.	Essen wie bei den Brunettis. Lesung und Essen bei Fragole, Erlinsbach	29
ab 10.1., 4mal	Schatzkiste Bibliothek. Leseanimation für Kindergartenkinder und ihre Eltern mit Angelica Bütler	41
10.1.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch. Mit Parameswary Nadarajah	10
13.1.	Hört zu um vier. Vivianne Möslı liest aus Ein Engel an meiner Tafel / Janet Frame	18
15.1.	Short Stories and Tall Tales. For children 4-7 years old and their parents. With Anne Rieser	14
16.1.	Aarauzer Erzähltreff: Wer kann schon hexen?	25
18.1.	Temps d'une histoire. Pour les enfants de 4 à 7 ans. Avec Monica Häuptli Gawron	4
19.1.	die literarische aarau. Literaturapéro "Auf den Spuren des Verbrechens". Petra Ivanov liest aus Leere Gräber	80
25.1.	L'ora delle favole. Letture animate per bambini da 4 ai 7 anni. Con Monica Oliari	6
25.1.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Albanisch. Mit Burbuque Ibishi	4
1.2.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Angelica Bütler	16
5.2.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	71
9.2.	die literarische aarau. Literaturapéro "Auf den Spuren des Verbrechens". Silvio Huonder liest aus Die Dunkelheit in den Bergen	60
10.2.	Hört zu um vier. Hansrudolf Twerenbold liest aus "Reise an den Rand des Universums"	17
12.2.	Short Stories and Tall Tales. For children 4-7 years old and their parents. With Anne Rieser	14
15.2.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch. Mit Zehra Türkmén	4
15.2.	Temps d'une histoire. Pour les enfants de 4 à 7 ans. Avec Monica Häuptli Gawron	5
20.2.	Aarauzer Erzähltreff: Eine Frau ohne Schleier ist eine Hecke ohne Dornen	34
22.2.	L'ora delle favole. Letture animate per bambini da 4 ai 7 anni. Con Monica Oliari	9
22.2.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch. Mit Ana Šebo	4
22.2.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch. Mit Parameswary Nadarajah	13
ab 24.2., 4mal	Treffpunkt Buch. Moderation: Eva Sahli	11
25.2.	Lesereise Schweizer Literaturpreise. Lesung mit Urs Allemann. In Sepps Welt	12
1.3.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch. Mit Zehra Türkmén	6
1.3.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Albanisch. Mit Burbuque Ibishi	6
1.3.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Helene Lüthy	32
ab 4.3., 5mal	Gschichtetiger. Bücherspielgruppe	8
5.3.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	74
6.3.	Vernissage zur Ausstellung Kulturzeichen in und rund um den Jurapark. Fotoausstellung von Regula Gerber	50
8.3.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch. Mit Parameswary Nadarajah	10
10.3.	Hört zu um vier. Vivianne Möslı liest aus "Zu viel Glück / Alice Munro"	16
ab 12.3., 4mal	Schatzkiste Bibliothek. Leseanimation für Kindergartenkinder und ihre Eltern mit Angelica Bütler	36
12.3.	Short Stories and Tall Tales. For children 4-7 years old and their parents. With Anne Rieser	6
15.3.	Temps d'une histoire. Pour les enfants de 4 à 7 ans. Avec Monica Häuptli Gawron	4
16.3.	die literarische aarau. Literaturapéro. Auf den Spuren des Verbrechens. David Signer liest aus Friedrich Glausers Romanen und aus eigenen Werken	30
18.3.	GV Kulturgesellschaft Bezirk Aarau	15
20.3.	Aarauzer Erzähltreff: Federleicht und folgenschwer	23
ab 20.3., 6mal	Bereit für den Kindergarten. Leseanimation für Vorschulkinder mit Angelica Bütler im GZ Telli	11
21./22.3.	Lesenacht mit Mangazeichnen	11
29.3.	L'ora delle favole. Letture animate per bambini da 4 ai 7 anni. Con Monica Oliari	6
29.3.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch. Mit Ana Šebo	26
2.4.	Gygampfe, Värslı stampfe für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	53
5.4.	Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Marianne Peyer	21
5.4.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Albanisch. Mit Burbuque Ibishi	7
19.4.	Im ganzen Haus sind Osterhäslı versteckt	80
24.4.	Weitermalen. Vernissage und Lesung. 1. Klasse Herr Venditti	58
25.4.	Brigitte Fuchs. Es tanzt der Stein. Buchvernissage	35

26.4.	<i>L'ora delle favole. Letture animate per bambini da 4 ai 7 anni. Con Monica Oliari</i>	14
26.4.	Fremdsprachichte Geschichtenstunde: Türkisch. Mit <i>Zehra Türkmen</i>	8
26.4.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch. Mit <i>Parameswary Nadarajah</i>	6
3.5.	<i>Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Mirjana Murer</i>	26
3.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch. Mit <i>Parameswary Nadarajah</i>	11
3.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch. Mit <i>Ana Šebo</i>	3
7.5.	<i>Gygampfe, Värslí stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	44
7.5.	<i>die literarische aarau. Nacht ist der Tag. Lesung mit Peter Stamm</i>	40
9.5.	<i>Die Kaminski-Kids zu Besuch in der Stadtbibliothek. Lesung mit Carlo Meier</i>	34
ab 14.5.	<i>Treffpunkt Buch. Moderation: Ortrud Gysi</i>	12
ab 14.5.	<i>Internet: wie funktioniert's – wie mache ich's?</i> mit <i>Kurt Suter</i>	9
15.5.	<i>Jenseits der Blattränder / Floriane Köchlin (Hg.). Buchpräsentation und Lesung</i>	35
17.5.	<i>Temps d'une histoire. Pour les enfants de 4 à 7 ans. Avec Monica Häuptli Gawron</i>	7
22.5.	<i>Aarauer Erzähltreff: Was das Schilfrohr singt</i>	19
ab 22.5., 3mal	<i>Bereit für den Kindergarten. Leseanimation mit Angelica Bütler</i>	22
24.5.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Albanisch. Mit <i>Burbuque Ibishi</i>	3
ab 31.5. bis 31.8. 28mal	<i>Gschichtezyt in der Badi-Bibliothek</i>	506
ab 3.6., 5mal	<i>Gschichtetiger. Bücherspielgruppe</i>	8
4.6.	<i>Gygampfe, Värslí stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	53
5.6.	Leseanimation für die Einführungsklasse mit <i>Angelica Bütler</i>	14
7.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch. Mit <i>Parameswary Nadarajah</i>	8
7.6.	<i>Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit Lisa Probst</i>	17
14.6.	Panini-Bildli. Tauschbörse	40
14.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch. Mit <i>Zehra Türkmen</i>	6
14.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch. Mit <i>Ana Šebo</i>	14
21.6.	<i>Temps d'une histoire. Pour les enfants de 4 à 7 ans. Avec Monica Häuptli Gawron</i>	4
26.6.	<i>Leseanimation für die Einführungsklasse mit Angelica Bütler</i>	14
28.6.	<i>L'ora delle favole. Letture animate per bambini da 4 ai 7 anni. Con Monica Oliari</i>	8
28.6.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Albanisch. Mit <i>Burbuque Ibishi</i>	7
2.7.	<i>Gygampfe, Värslí stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	40
5.7.	<i>Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit Angelica Bütler</i>	27
2.8.	<i>Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Mit Vanessa Brogli</i>	9
17./18.7.	<i>Traumnacht im Rahmen des Aarauer Ferienpasses</i>	12
6./7.8.	<i>Traumnacht im Rahmen des Aarauer Ferienpasses</i>	13
16.8.	<i>Temps d'une histoire. Pour les enfants de 4 à 7 ans. Avec Monica Häuptli Gawron</i>	3
16.8.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch. Mit <i>Zehra Türkmen</i>	12
16.8.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch. Mit <i>Parameswary Nadarajah</i>	8
ab 18.8., 4mal	<i>Treffpunkt Buch. Moderation Eva Sahli</i>	10
20.8.	<i>MV Lesen und Schreiben für Erwachsene</i>	21
20.8.	<i>Short Stories and Tall Tales. For children 4-7 years old and their parents. With Anne Rieser</i>	3
ab 20.8. 4mal	<i>Schatzkiste Bibliothek. Leseanimation für Kindergartenkinder und ihre Eltern mit Angelica Bütler</i>	32
ab 26.8, 5mal	<i>Gschichtetiger. Bücherspielgruppe</i>	8
30.8.	Stadtbibliothek am Telli-Fest	90
30.8.	<i>Gschichtezyt am Telli-Fest mit Angelica Bütler</i>	32
30.8.	Tamilische Geschichtenstunde am Telli-Fest. Mit <i>Parameswary Nadarajah</i>	12
30.8.	Arabische Geschichtenstunde am Telli-Fest. Mit <i>Thanaa Alscharabati</i>	11
30.8.	<i>L'ora delle favole. Letture animate per bambini da 4 ai 7 anni</i>	14
30.8.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch. Mit <i>Ana Šebo</i>	6
31.8.	40 Jahre Telli. Geschichtenstunden in Deutsch, Tamilisch und Arabisch	90
1.9.	Vernissage zur Ausstellung <i>Fokus</i> . In Zusammenarbeit mit der Klubschule Migros Aarau	35
3.9.	<i>Die unheimlichen Ökologen. Lesung mit Balthasar Glättli, Nationalrat</i>	16
6.9.	<i>Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Mirjana Murer</i>	35
6.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch. Mit <i>Zehra Türkmen</i>	6
6.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch. Mit <i>Parameswary Nadarajah</i>	9
10.9.	<i>Short Stories and Tall Tales For children 4-7 years old and their parents. With Anne Rieser</i>	3
11.9.	Leseanimation für die Einführungsklasse mit <i>Angelica Bütler</i>	14
15.9.	Strick-In. Mit <i>Beatrix Peter</i>	24
20.9.	<i>L'ora delle favole. Letture animate per bambini da 4 ai 7 anni. Con Monica Oliari</i>	23
20.9.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch. Mit <i>Ana Šebo</i>	6
1.10.	<i>Gygampfe, Värslí stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	62
4.10.	<i>Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Marianne Peyer</i>	19
ab 8.10.	<i>Treffpunkt Buch. Moderation: Ortrud Gysi</i>	12
15.10.	<i>Short Stories and Tall Tales. For children 4-7 years old and their parents. With Anne Rieser</i>	16
16.10.	<i>Aarauer Erzähltreff: Zauber der See, Märchen aus dem Meer</i>	16
18.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch. Mit <i>Zehra Türkmen</i>	4
18.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch. Mit <i>Ana Šebo</i>	13

18.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Spanisch. Mit <i>Lina Martinez Waltenspül</i>	23
20.10.	Strick-In. Mit <i>Beatrix Peter</i>	24
ab 22.10., 3mal	<i>Aarau liest die Bibel. Leitung: Beat Schalk</i>	10
25.10.	<i>L'ora delle favole. Letture animate per bambini da 4 ai 7 anni. Con Monica Oliari</i>	17
25.10.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Albanisch. Mit <i>Burbuque Ibishi</i>	7
1.11.	<i>Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Mit Bettina Galliker</i>	40
1.11.	<i>Jass-Turnier: Generationen</i>	36
1.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch. Mit <i>Zehra Türkmen</i>	12
1.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch. Mit <i>Ana Šebo</i>	2
5.11.	<i>Gygampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	74
7.11.	<i>Schweizer Erzählnacht. Puppenspiel Fausta Fux</i>	61
8.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch. Mit <i>Parameswary Nadarajah</i>	7
10.11.	<i>Hört zu um vier. Hansrudolf Twerenbold liest aus Kirchberger Idyllen / Hermann Burger</i>	25
11.11.	<i>GV die literarische aarau. Anschliessend Lesung mit Simone Lappert</i>	64
ab 11.11., 5mal	<i>Gschichtetiger. Bücherspielgruppe</i>	8
12.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Spanisch. Mit <i>Lina Martinez Waltenspül</i>	19
15./16.11.	Geburtstagsnacht in der Bibliothek	15
15.11.	<i>Temps d'une histoire. Pour les enfants de 4 à 7 ans. Avec Monica Häuptli Gawron</i>	6
17.11.	Strick-In. Mit <i>Beatrix Peter</i>	24
20.11.	<i>Aarauer Erzähltreff: Märchen aus der Luft</i>	17
21.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch. Mit <i>Ana Šebo</i>	30
22.11.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Albanisch. Mit <i>Burbuque Ibishi</i>	4
29.11.	<i>Hirschwahn präsentiert improvisierte Geschichten aus dem Dunkeln</i>	18
29.11.	<i>L'ora delle favole. Letture animate per bambini da 4 ai 7 anni. Con Monica Oliari</i>	15
3.12.	<i>Gygampfe, Värsl stampfe</i> für Eltern und Kleinkinder bis zwei Jahre	71
6.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Türkisch. Mit <i>Zehra Türkmen</i>	6
6.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Kroatisch. Mit <i>Ana Šebo</i>	7
6.12.	<i>Gschichtezyt – Geschichten für Kinder ab 4 Jahre. Samichlaus-Spezial</i>	75
8.12.	<i>Hört zu um vier. Hansrudolf Twerenbold und Vivianne Mösl lesen aus Erika / Elke Heidenreich</i>	28
8.12.	Buddhismus gelebt im westlichen Alltag. Vortrag mit <i>Matthias Sommerauer</i>	18
ab 8.12., 4mal	<i>Treffpunkt Buch. Moderation Eva Sahli</i>	9
10.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Spanisch. Mit <i>Lina Martinez Waltenspül</i>	15
12.12.	<i>Weihnachtessen Staatskanzlei. Mit Lesung und Führung durch die Bibliothek</i>	58
13.12.	<i>L'ora delle favole. Letture animate per bambini dai 4 ai 7 anni. Con Monica Oliari</i>	12
13.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Tamilisch. Mit <i>Parameswary Nadarajah</i>	15
15.12.	Strick-In. Mit <i>Beatrix Peter</i>	24
17.12.	<i>Short Stories and Tall Tales For children 4-7 years old and their parents. With Anne Rieser</i>	15
18.12.	<i>Aarauer Erzähltreff. Märchen für Erwachsene</i>	30
20.12.	Fremdsprachige Geschichtenstunde: Albanisch. Mit <i>Burbuque Ibishi</i>	5
<b>Total</b>	<b>183 Veranstaltungen</b>	<b>3538</b>

Die Veranstaltungen werden von durchschnittlich 22 Personen besucht.

Die Blickpunktthemen im Berichtsjahr sind: **Aus dem Hohen Norden, Südamerika und Lieblingsleseplatz.** Im Blickpunkt werden Medien aus dem regulären Bestand präsentiert.



Lesen so lange man mag und dann gleich in der Bibliothek übernachten. Das ist im Rahmen des Aarauer Ferienpasses möglich

## *Ausstellungen*

Kulturzeichen in und rund um den Jurapark

Fotoausstellung von Regula Gerber

7. März bis 10. Mai

**Ausstellung. 1. Klasse Herr Venditti**

24. April bis 20. Mai

Inspiriert vom Werk "Weitermalen" von André Thomkins illustrieren Kinder ihr Lieblingswort und kreieren eine Geschichte dazu.

**Fokus**

Ausstellung mit Werken der Teilnehmenden des Kurses M-ART Fotografie.

1. September bis 30. Oktober



Vernissage der Ausstellung "Focus"



Lernen, wie man Mangas zeichnet und dann in der Bibliothek übernachten ...

## *Zudem ...*

### Ein Buch geht auf Wanderschaft

Bibliothekskunden gestalten das Buch von Bettina Galliker weiter.  
September/Oktober

Die Mitarbeiter/-innen der Stadtbibliothek geben jede Woche einen Buchtipp für die **Aarau**er **Nachrichten** ab. In der Theaterzeitschrift **Schnitz&Drunder** präsentiert sich die Stadtbibliothek anhand eines Interviews mit einer Bibliothekskundin/einem Bibliothekskunden. Im **JULI-Kulturmagazin** Aargau wird regelmässig auf die Veranstaltungen in der Stadtbibliothek hingewiesen.



Panini-Bildli-Tauschbörse während der Fussball-WM

An **5 Flohmärkten** werden ausgeschiedene Medien verkauft (Einnahmen total: Fr. 13'669).

In der Stadtbibliothek treffen sich diverse private **Lesegruppen**. Zudem organisiert die Stadtbibliothek die moderierten Lesegruppen **Treffpunkt Buch**.



Jassturnier Generationen



## 7 Personal

<b>Beatrice Altorfer</b> ab 1. November	Leitung Geschäftsgang und Kommunikation
<b>Renate Ammon</b> bis 31. März	Beauftragte für Leseförderung
<b>Elsbeth Bircher</b>	Administration, Kundendienst, Flohmarkt, Bestseller
<b>Marianne Bossart</b> bis 31. August	Leitung Erwerbung und Katalogisierung, EDV-Systembetreuung, Sachbücher und Belletristik für Erwachsene, spanische und italienische Belletristik, Website, Kundendienst
<b>Angelica Bütler</b> bis 31. Dezember	Kundendienst, Erwerbung CDs aus den Bereichen Folklore, Schlager, Jazz, Unterhaltung und Klassik, Leseanimation
<b>Vanessa Brogli</b>	Jugendbelletristik, Kindermultimedia, Kundendienst, Katalogisierung, PR, Facebook, Website
<b>Madlen Enge</b> bis 7. August	Lernende Fachfrau Information und Dokumentation (Lehrabschluss)
<b>Maja Gebhard</b>	Kundendienst
<b>Helene Lüthy</b>	Katalogisierung, Jugendsachbücher, Jugendcomics, deutsche, englische und französische Belletristik, Betreuung Lernende, EDV-Systembetreuung, Kundendienst
<b>Judith Manz</b> ab 1. April	Beauftragte für Leseförderung
<b>Lilo Moser</b>	Gesamtleitung
<b>Mirjana Murer</b>	Kundendienst
<b>Marianne Peyer</b>	Kinderbücher, Kundendienst, Katalogisierung, Buchbinderei, Klassenführungen, Leseförderungsprojekte
<b>Marisa und Francesco Pinto</b>	Hauswartung, Reinigung
<b>Lisa Probst</b> bis 31. März	Kundendienst
<b>Malin Rychener</b> bis 31. September	Kundendienst
<b>Isabelle Schärer</b> ab 24. Februar	Praktikantin, Kundendienst
<b>Karin Voser</b>	Lernende Fachfrau Information und Dokumentation (2. Lehrjahr)
<b>Roland Wahl</b>	Leitung Kundendienst, PR, EDV-Systembetreuung, DVDs, Pop/Rock-CDs, CD-ROMs, Games, Hörbücher
<b>Tonja Wüthrich</b> ab 4. August	Lernende Fachfrau Information und Dokumentation (1. Lehrjahr)

Der **Personalbestand** ohne Lernende und ohne Reinigungspersonal/Hauswartung beträgt **insgesamt 750 Stellenprozent**.

Folgende interkulturelle Vermittler/-innen sind für die Stadtbibliothek tätig: **Ana Šebo** (Kroatisch), **Parameswary Nadarajah** (Tamilisch), **Burbuqe Ibishi** (Albanisch), **Anne Rieser** (Englisch), **Zehra Türkmen** (Türkisch), **Monica Oliari** (Italienisch), **Monica Häuptli Gawron** (Französisch), **Lina Martinez Waltenspül** (Spanisch).

Die Schülerinnen **Pascale Schmid** und **Sandra Martinek** helfen samstags beim Versorgen der Medien und beim Ausrüsten der Nonbooks. 7 Schülerinnen und Schüler absolvieren dreitägige **Schnupperlehren**.

Diverse **Praktikantinnen/Praktikanten** erhalten Einblick in die betrieblichen Abläufe der Bibliothek. Kurzpraktika im Rahmen von Arbeitslosenprojekten, Neuorientierung der beruflichen Laufbahn, Berufspraxis bis zum Ausbildungsbeginn – es gibt viele gute Gründe für einen kürzeren oder längeren Arbeitseinsatz in der Stadtbibliothek. **Sandro Lorenzo**, **Isabelle Schärer** und **Luisa Nicoll** absolvieren längere Praktika als Ergänzung zur Fachhochschule oder als Vorbereitung auf den SAB-Grundkurs.

Folgende Personen leisten **freiwillige Arbeit**: **Annemarie Ehram Wettstein** betreut das Projekt *Prix Chronos*. **Kurt Suter** organisiert den Anlass *Internet – wie funktioniert's, wie mache ich's*.

Verschiedene Mitarbeiter/-innen besuchen berufsbezogene **Weiterbildungskurse**, angeboten durch: **Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der öffentlichen Bibliotheken** (SAB), **Aargauische Bibliothekskommission** (ABK) und **Bibliothek Information Schweiz** (BIS). Judith Manz und Lilo Moser nehmen am Deutschen Bibliothekartag in Bremen teil.

Der ganztägige Workshop auf dem Herzberg ist der Teambildung gewidmet.

**Lilo Moser** und **Malin Rychener** sind Vorstandsmitglieder im Verein *die literarische aarau*.



Das Badi-Bibliothek-Plakat im Kasino-Park

## 8 Bibliothekskommission

Die Kommission trifft sich im Mai und im November zu zwei Sitzungen. Die Mitglieder der Bibliothekskommission (in alphabetischer Reihenfolge):

**Guy Bachmann**, **Dirk Girod**, **Hanspeter Hilfiker** (Präsident, Stadtrat), **Peter Meyer**, **Maria Riss Gähwiler**, **Danièle Zatti Kuhn**

## 9 Die Zahlen im Detail

### Ausleihe

	2014	2013	Zu-/Abnahme
Printmedien	185'416	184'813	+0.3 %
Nonbooks	95'430	99'948	-4.5 %
eMedien / eReader	9'629	1'531	+629 %
Total	290'475	286'292	+1.5 %

### Ausleihe Printmedien (inkl. Verlängerungen)

	2014		2013	
Belletristik Erwachsene	45'538	74'980	46'426	75'421
Sachbücher Erwachsene	29'442		28'995	
Belletristik Jugend	37'609	43'452	36'768	42'580
Sachbücher Jugend	5'843		5'812	
Kinderbücher	49'762	52'530	50'560	53'205
Fremdsprachige Kinderbücher	2'768		2'645	
Fremdsprachige Belletristik für Erwachsene		3'346		3'712
Landkarten		1'475		1'364
Zeitschriften		3'743		1'891
Badi-Bibliothek		5'890		6'640
<b>Total</b>		<b>185'416</b>		<b>184'813</b>

### Ausleihe Nonbooks

	2014		2013	
Hörbuch-CDs	17'906	67'594	18'762	69'415
Kinder-CDs	31'443		31'732	
Musik-CDs	14'514		16'991	
Sach-CDs	3'731		1'930	
Kassetten		1'465		1'950
Sprachkurse		1'371		1'348
VHS-Videos		0		3
DVD-Videos für Erwachsene	18'177	22'445	20'296	24'254
DVD-Videos für Kinder	4'268		3'958	
DVD-ROM		404		408
CD-ROM		733		1'099
Konsolenspiele		635		510
Blue-ray Discs		783		961
<b>Total</b>		<b>95'430</b>		<b>99'948</b>

## Ausleihe eMedien

	2014	2013
eMedien	9'544	1396
eReader	85	135

Der **Umschlagsfaktor** (Anzahl Ausleihen durch Gesamtbestand) der Stadtbibliothek liegt immer noch weit über dem von der SAB empfohlenen Wert von 3. Beim **Gesamtbestand** liegt er bei 5.7, bei den Printmedien bei 5.5 und bei den Nonbooks bei 5.8. Das heisst, der Bestand ist eigentlich übernutzt.

Durchschnittlich ein Drittel des Medienbestandes ist jeweils ausgeliehen (ca. 16'000 Einheiten).

3412 (2013: 3'386) **Vormerkungen** werden getätigt. Die Möglichkeit, Vormerkungen entliehener Medien via Online-Katalog von zu Hause aus zu erledigen, wird rege genutzt.

Die beiden öffentlichen **Internet-Stationen** sind während insgesamt **681 Std.** (2013: 713 Std.) belegt.

72 Kinder haben sich bei Antolin registriert.



Das Schaufenster in der Telli-Unterführung wird regelmässig neu bespielt

## Kundinnen und Kunden

### Wohnorte

	Anz. Kundinnen und Kunden
Aarau	2'591
Auenstein	35
Biberstein*	139
Buchs	166
Densbüren/Asp	32
Eppenberg/Wöschnau*	18
Erlinsbach AG*	348
Erlinsbach SO*	304
Frick*	32
Gränichen	72
Gretzenbach*	95
Herznach	45

	Anz. Kundinnen und Kunden
Hirschthal*	33
Hunzenschwil*	48
Kölliken	72
Küttigen/Rombach*	650
Muhlen	36
Niedergösgen	59
Oberentfelden	89
Schönenwerd*	211
Schöffland	32
Suhr	299
Unterenfelden*	183
Andere	893
Total	<b>6'482</b>

\* Beitragsgemeinden (Beitrag der Gemeinde pro eingeschriebene Kundin/eingeschriebenen Kunden: Fr. 25)

Aus den Zahlen ist ersichtlich, dass **2591 (40 %)** der Kundinnen und Kunden aus der Stadt Aarau, **1'878 (29 %)** aus Beitragsgemeinden und **2'013 (31 %)** aus anderen Ortschaften kommen.

**Im Durchschnitt** hat jeder Kunde/jede Kundin **pro Jahr 45 Titel** entliehen (2013: 44).

Die Besucherzahl wird mit einem Personenzähler bei der Eingangstür erfasst. Im Berichtsjahr haben **150'128 Personen** (2013: 148'330 Personen) die Stadtbibliothek besucht, das sind **durchschnittlich 512 Personen pro Tag** (2013: 506 Personen). Die Bibliothek ist an 293 Tagen geöffnet.

Im Jahr 2014 haben sich **1082 Personen neu angemeldet** (2013: 1'050). Insgesamt haben **6'482 Personen** (2013: 6'487 Personen) ein Jahresabonnement gelöst.



Eintauchen in neue Welten ...



## Medienbestand am 31.12.2014

	2014	2013
Printmedien	*33'963	35'920
Nonbooks	16'555	17'475
Total	**50'518	53'395

\* exkl. 1'133 Zeitschriftenhefte

\*\*Der Bestand wurde absichtlich verkleinert, um eine attraktivere Präsentation (frontal) zu ermöglichen

### Bestand Printmedien

	neu eingestellt		ausgeschieden		Gesamtbestand (effektiver Bestand gem. EDV am 31.12.2014)	
Belletristik Erwachsene	1'476		1'896		7'914	17'531
Sachbücher Erwachsene	1'134	2'610	2'061	3'957	9'617	
Belletristik Jugend	937		851		5'315	7'377
Sachbücher Jugend	216	1'153	543	1'394	2'062	
Kinderbücher deutsch	968		898		5'548	6'712
Kinderbücher fremdsprachig	*742	1'710	**637	1'535	1'164	
Fremdsprachige Belletristik für Erwachsene		196		283		1'466
Landkarten		12		72		877
(Zeitschriftenhefte/-Mappen)		(1'717)		(1'495)		(1'133)
Total		7'398		8'736		35'096

\* Lieferungen von Bibliomedia (Medien werden regelmässig ausgetauscht), \*\* an Bibliomedia zurückgegebene Titel

104 Zeitschriften (2013: 103) und 19 Zeitungen (2013: 15) sind in der Bibliothek vorhanden. Von den 266 Anschaffungsvorschlägen (2013: 387) werden 85 % positiv entschieden, d.h. die Titel werden in den Bestand aufgenommen. 142 Geschenke (Printmedien und Nonbooks) werden in den Bestand eingearbeitet.

### Bestand Nonbooks

	neu eingestellt	ausgeschieden	Gesamtbestand
Compact Discs	1'231	1'558	10'041
Kassetten	11	89	149
Sprachkurse	34	58	337
DVDs	672	690	5'653
DVD-ROM / CD-ROM	1	126	260
Konsole Spiele	20	18	109
eBook-Reader	0	4	6
Total	1'969	2'543	16'555

Bestand eMedien im Verbund Bibnetz Schweiz Onleihe: 3'970 Titel / 13'974 Exemplare (2013: 2'509 Titel / 6'542 Exemplare)

## 10 Finanzen

Aufwand (in Fr.)		Ertrag (in Fr.)	
Löhne (inkl. Sozialleistungen, Bibliothekskommission, Weiterbildung)	962'759	Mitgliederbeiträge, Gebühren, Einnahmen aus Veranstaltungen	261'854
Medienkredit (inkl. Ausrüstung)	199'640	Rückerstattungen, Bücherverkauf	21'817
Mobilien, Geräte	17'587	Gemeindebeiträge	48'800
Büroaufwand, Werbung	58'229	Kantonsbeiträge	13'562
Café littéraire	1'084	Verschiedene Beiträge	8'141
Diverses (Sachversicherungsprämien, Urheberrechtsabgaben etc.)	20'986	Café littéraire	14'946
		Aufwandüberschuss	891'165
Total	1'260'285		1'260'285

Bei der obigen Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag ist zu beachten, dass folgende Ausgaben NICHT über das Stadtbibliothekskonto abgerechnet werden: Mietzins, Gebäudeunterhalt, Energieverbrauch und EDV-Kosten.

Die Stadtbibliothek schliesst das Jahr 2014 bei einem **Aufwand von Fr. 1' 260'285** (2013: Fr. 1'262'802) und einem **Ertrag von Fr. 369'120** (2013: Fr. 369'120) mit einem **Aufwandüberschuss von 891'165** (2013: Fr. 882'525) ab. Der Aufwandüberschuss wird von der Einwohnergemeinde Aarau finanziert. Die Zahl zeigt, dass die Bibliothek zu rund **71 %** von der Stadt getragen wird.

2014 können insgesamt Fr. 70'503 (2013: Fr. 77'370) als **Beiträge verschiedener Organisationen und Gemeinden** verbucht werden. Sämtliche Beiträge entsprechen 6 % (2013: 6 %) des gesamten Aufwandes.

Folgende Gemeinden unterstützen die Stadtbibliothek 2014 mit Fr. 25 pro eingeschriebene Kundin / pro eingeschriebenen Kunden (in alphabetischer Reihenfolge):

Biberstein, Eppenber-Wöschnau, Erlinsbach AG, Erlinsbach SO, Frick, Gretzenbach SO, Hirschthal, Hunzenschwil, Küttigen/Rombach, Schönenwerd.

Unterstützung erhält die Stadtbibliothek auch vom **Kanton Aargau**, von **Albdruck AG**, von der **Reformierten Kirchgemeinde Aarau**, von der **Lungenliga Aargau**, vom **Förderverein Pro Stadtbibliothek Aarau**, von **Wirz-Thalia Aarau**, von der **Klubschule Migros Aare** und von der **Konditorei Furter Aarau**. Das **Aargauer Kunsthhaus Aarau** schenkt der Stadtbibliothek die Kataloge zu den aktuellen Ausstellungen. Der **AT-Verlag** und mehrere Privatpersonen schenken aktuelle Bücher, Nonbooks oder leisten einen finanziellen Beitrag.

*Herzlichen Dank!*

## Ausblick

Der Medienbestand wird erneut verkleinert und dadurch attraktiver präsentiert. Ab Herbst sind Bibliothek und Café littéraire während des Winterhalbjahres auch sonntags offen. Bibliotheken sind Partner der Schulen. Darum wird die Zusammenarbeit mit den Schulen weiter gepflegt und intensiviert. Kindergeburtstage können neu nicht nur im McDonald's sondern auch in der Bibliothek gefeiert werden. Die E-Medien entwickeln sich zu einem wichtigen Teil des Angebots. Kundinnen und Kunden werden bei Fragen zu E-Medien kompetent beraten. Die Bibliothek leiht noch immer viele Medien aus. Sie entwickelt sich aber mehr und mehr zu einem Treffpunkt ohne Konsumationszwang und zu einem Ort des Austauschs und der Inspiration. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des "Generationenhauses Aarau" und sie ist "Dockingstation" für Generationenfragen.

Lilo Moser, Leitung Stadtbibliothek Aarau

Stadtbibliothek Aarau Graben 15 Postfach 5001 Aarau	Café littéraire Graben 15 Postfach 5001 Aarau
T 062 824 50 11 F 062 824 06 82 bibliothek@aarau.ch www.stadtbibliothekaarau.ch	T 062 823 00 23
Öffnungszeiten	Öffnungszeiten
Montag 14-18 Uhr	Montag 14-18 Uhr
Dienstag 10-18 Uhr	Dienstag 9-18 Uhr
Mittwoch 10-18 Uhr	Mittwoch 9-18 Uhr
Donnerstag 10-20 Uhr	Donnerstag 9-20 Uhr
Freitag 10-18 Uhr	Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-16 Uhr	Samstag 8-17 Uhr
Sonntag 9-16 Uhr	Sonntag 9-17 Uhr

ab 2015 während des Winterhalbjahres

